32,00—34,00 ℳ, bo. (großstückige) 34,00—37,00 ℳ, Schabestärke 29,00—30,00 ℳ, Maisstärke 30,00 ℳ, Reisstärke (Strahlen) 42,00 bis 44,00 ℳ, bo. (Stücken) 41,00—42,00 ℳ — Alles per 100 kg ab Bahn bei Parthien von mindestens 10 000 kg.

Berlin, 13. Februar. Kartoffelmehl für 100 kg Brutto mit Sack. Fest. Loco 18,40—19,00 ℳ Für diesen Monat und Februar-März 18,40 ℳ, April-Mai 18,50 ℳ — Trockene Kartoffelstärke für 100 kg Brutto mit Sack. Fest. Loco 18,30 bis 18,70 ℳ, für diesen Monat und Februar-März 18,30 ℳ, April-Mai 18,50 ℳ

Hamburg, 13. Februar. Kartoffelfabrikate. Notirungen per 100 kg Kartoffelmehl ruhig. Prima-Waare 18¾—19 ℳ — Kartoffelstärke still. Prima-Waare prompt 18¾—19 ℳ — Capillair-Stärkefabrikate fest, gefragt. Prima in Export-Gebinden 42 Pfd 23—23¼ ℳ, 44 Pfd 24¼—24¾ ℳ mit 1¼ Proc. Decort. — Traubenzucker behauptet. Prima gegossen in Kisten 23—23¼ ℳ, gestampft in Säcken 24¼—25¼ ℳ mit 1¼ Proc. Decort. — Dextrin still. Prima in Doppelsäcken 26—26¼ ℳ — Kaffee. Im Termingeschäft herrschte eine sehr ruhige Stimmung bei äußerst geringfügigen Abschlüssen. Der Markt eröffnete per Mai zu 64 ℳ und per September zu 60 ℳ, befestigte sich, da wenige Abgeber vorhanden waren, im Laufe des Tages etwas und schloß derselbe ruhig, aber fest zu 64¾ ℳ per Mai und 60¾ ℳ per September. In effectiver Waare fanden wiederum ca. 4000 Sack Diverse Nehmer, es befanden sich darunter 1000 Sack Santos schwimmend. — Schmalz fest, ohne Umsatz. Die Preise sind unverändert. Schmalz in Drittel-Tonnen von hiesigen Raffinerien 40—43 ℳ, Wilcox 38 ℳ, Fairbanks 37 ℳ, div. Marken 36¾ ℳ, Steam 39 ℳ Von anderer Seite wird gemeldet: Squire Schmalz in Tierces à 42 ℳ, Rohöl 38 ℳ, Hammonia 46¾ ℳ incl. Boll.

* Hamburg, 14. Februar, 10 Uhr 35 Min. (Telegramm von den Herren Beimann, Ziegler & Cie.) Kaffee. Februar 64,75, März 65,00, April 64,25, Mai 64,00, Juni 63,00, Juli 62,00. — Tendenz: Unthätig.

* Hamburg, 13. Februar, 3 Uhr. (Telegramm von Beimann, Ziegler & Cie.) Kaffee. Februar 65,25, März 65,25, April 64,50, Mai 64,50, Juni 63,50, Juli 62,50. Fest.

Bremen, 13. Februar. Tabak. Umsatz 17 Faß Kentucky, 1400 Ser. Cuba, 1500 Pck. Brasil u. E. ext Lieferung. — Baumwolle fetig. Upland middling, loco 53¼ ℳ. Upland Basis middling, nicht unter low middling, auf Termin-Lieferung, Februar 53 ℳ, März 53 ℳ, April 53¾ ℳ, Mai 53¾ ℳ, Juni 53¾ ℳ, Juli 54 ℳ. — Schmalz, Wilcox 38 ℳ, Armour 37¼ ℳ, Cudahy 37¼ ℳ. — Wolle. Umsatz 67 Ball. Cap, 27 Ball. Buenos Ayres, 12 Ball. Montevideo.

* Amsterdam, 13. Februar. (Privattelegramm des Leipziger Tageblatts.) Kaffeemarkt. Unverändert. Gut ordinair Java 41 Cents.

* Havre, 14. Februar, 10 Uhr 40 Min. Kaffee. (Silbepeiche des „Leipziger Tageblattes" von Beimann, Ziegler & Cie.) Santos good average Februar 79,00, Mai 79,00, August 76,00, December 73,75 Frcs. Behauptet. Zufuhren Rio 5000, Santos 5000.

Rio Janeiro, 11. Februar. (Telegr. von Berla, Tatrem & Co.) Kaffee. Wir bestätigen unsere erste Schätzung der Gesammternte auf 6 000 000 Sack Rio und Santos zusammen.

Rio Janeiro, 11. Februar. (Von J. F. de Lacerda & Co.) Kaffee. Markt fest. Nr. 1 7½ 6d, Nr. 2 7½ 6d, Nr. 3 6½ 6d frachtfrei per Dampfer nach Bremen. Tägliche Zufuhren 3500 Sack. Vorrath 200 000 Sack.

Santos, 11. Februar. (Telegramm von J. F. de Lacerda & Co.) Kaffee. Nr. 1 6¾ 6d, Nr. 2 6¼ —d, Nr. 3 6¼ —d frachtfrei per Dampfer nach Bremen. Tägliche Zufuhren 4400 Sack. Vorrath 185 000 Sack. Markt fest.

Santos, 13. Februar. (Von Holmwrthy & Ellis.) Kaffee. Heutige Notirung für Santos g. a. 6¼ 6d per Cent. — 50¾ kg frachtfrei per Dampfer nach Hamburg oder Bremen. Zufuhren 30 000 Sack. Verkäufe für Europa 46 000 Sack, für die Vereinigten Staaten 16 000 Sack. Vorrath 230 000 Sack. Tendenz fest.

* Magdeburg, 14. Februar. Zucker. (Telegramm der Herren Buchschwerdt & Benckert.) Melis I. 28,00 ℳ Schwach. — 92° Kornzucker 23,90—24,20 ℳ, 88° Kornzucker 22,50 bis 23,00 ℳ Fest.

Magdeburg, 14. Februar. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker Rend. 92 Proc. 23,90—24,20 ℳ, bo. 88° 22,50—23,00 ℳ, bo. Rend. 75° 17,60—19,00 ℳ — Tendenz: Fest.

Magdeburg, 14. Februar. Fein Brodraffinade 30,00 ℳ, gem. Raffinade 28,75—29,50 ℳ, gem. Melis I. 28,00 ℳ — Tendenz: Schwach.

Magdeburg, 14. Februar. Rohzucker I. Product: Durchschnittspreis f. a. B. Hamburg. Februar 14,12½—14,10 ℳ bez., März 14,25—14,30—14,10 ℳ bez., April 14,27½—14,25—14,30 ℳ bez., April-Mai 14,40 ℳ Br., 14,32½ ℳ G., Mai 14,60—14,45 ℳ bez. 14,42½ ℳ Br., 14,35 ℳ G., Juni 14,55 ℳ Br., 14,40 ℳ G., Juni-Juli 14,60 ℳ Br., Juli 14,65 ℳ Br., October-December 12,60 ℳ bez. u. G., 12,75 ℳ Br. — Tendenz: Schwankend.

WTB. Hamburg, 13. Februar, Nachm. 3 Uhr 30 Min. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88° Rendement, frei an Bord Hamburg per März 14,05, per April 14,05, per November 12,60, per December 12,60. Sehr flau.

WTB. Hamburg, 14. Februar, Vormitt. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg per März 14,10, per April 14,20, per November 12,55, per December 12,55. Behauptet.

Prag, 13. Februar. Rohzucker abwartend, loco 26,60.

London, 13. Februar. Zucker. 96 proc. Javazucker 15½, matt, Rüben-Rohzucker 14½, matt, später 14. Centrifugal Cuba 15½. — Kaffee ruhig. — Thee, chinesischer, Tendenz zu Gunsten der Käufer, indischer fest. — Reis fester. — Jute fetig. Manilahanf fest; fair current schwimmend 33 £ 10s cif. — Leinöl 18s 10½d. — Terpentinöl 28s 9d. — Rüböl 23s 6d. — Baumwollöl 20s 6d. — Silberbarren 44½. — Kupfer, Chilibarren 77 £ 2s 6d bis 77 £ 12s 6d. — Zinn 166 £ — Blei, englisches 14 £ 15s, spanisches [illegible] 6d. — Zink, gewöhnliche Marken 19 £ 7s 6d, besse[illegible] £ 12s 6d.

Bremen, 13. Februar. Reis. Polirter Reis fetig; kein Angebot, Nachfrage belebter.

Breslau, 13. Februar. Kleesamen mehr Kauflust, rother fester, per 50 kg 30—33—36—40 ℳ, weißer unverändert, per 50 kg 26—30—33—37—41 ℳ, hochfein über Notiz. — Tannenkleesamen matter, per 50 kg 38—40—42 ℳ — Schwedischer Kleesamen ruhig, per 50 kg 26—28—32—37—40 ℳ — Timotheesamen behauptet, per 50 kg 27—29—32 ℳ

Magdeburg, 14. Februar. Kartoffelspiritus befestigend. Loco ohne Faß 48,80—49,20 ℳ bei 50 ℳ Verbrauchsabgabe, 50,60 ℳ bei 70 ℳ Verbrauchsabgabe. Ab Speicher unter freier Verladung der Gebinde wenig gehandelt.

Breslau, 13. Februar. Spiritus per 100 l 100 Proc. excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per Februar 47,20, bo. per April-Mai 49,00, bo. pr. Mai-Juni 49,50, bo. bo. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per Februar 29,20.

Stettin, 13. Februar. Spiritus matt, loco ohne Faß versteuert 36,70 ℳ, bo. mit 50 ℳ Consumsteuer 48,80, bo. mit 70 ℳ Consumsteuer 30,30, per April-Mai 90,00.

Posen, 13. Februar. Spiritus loco ohne Faß (50er) 47,10, bo. bo. (70er) 28,70, bo. bo. mit Verbrauchsabgabe von 70 ℳ und darüber 28,70. Behauptet.

Hamburg, 13. Februar. Spiritus matt, per Februar-März 21½ Br., per März-April 21½ Br., per April-Mai 22 Br., per Mai-Juni 22½ Br.

Stettin, 13. Februar. Petroleum loco verzollt 12,70.

Hamburg, 13. Februar. Petroleum behauptet. Standard white loco 7,35 Br., 7,25 G., per August-December 7,30 Br. — Amerik. Schiff.

Bremen, 13. Februar. Petroleum. Niedriger. Standard white loco 7,25 Br.

Bremen, 14. Februar. (Telegramm.) Petroleum. Flau. Standard white loco 7,20.

Bremen, 6. Februar. Cigarren-Tabake. Der hiesige Markt verlief während der letzten Woche recht lebhaft. — Die Kauflust für neue Carmen-Tabake hielt an und hatte dieselbe einen Umsatz von ca. 600 Ballen zu vollen Preisen zur Folge. Einige kleine Partien Kentucky wurden ebenfalls gut bezahlt. — Von Seedleaf-Tabak gingen ca. 750 Kisten, größten Theils Ohio, in Verfassers Hände über. — Ein bedeutendes Geschäft entwickelte sich auch wieder in St. Felix-Brasil-Tabak. Zur Abschreibung gelangten ca. 1500 Packen Felix aller Ernte und ca. 800 Packen Brasil neuer Waare zu sehr vollen Preisen. Außerdem sollen noch einige größere Partien neuer St. Felix umgegangen sein, worüber sich die Details jedoch noch der Oeffentlichkeit entziehen. Die letzten Zufuhren fielen recht trocken und gut entwickelt. — Von neuem Havana-Tabak gingen ca. 600 Serouen in die zweite Hand über, welche ihrer ausgezeichneten Qualität wegen einen sehr vollen Preis erzielten. Die ferner abgeschriebenen ca. 1300 Serouen waren von einer Regie aus dem Markte genommen. Zu mäßigen Preisen wechselten ca. 1000 Packen Paraguay die Hände. (B.-H.)

W. Amsterdam, 13. Februar. Tabak. (Originalbericht des „Leipz. Tagebl.") In vergangener Woche wurden aus erster Hand 450 B. Java (mittelmäßige Malang-Scrubsie), 120 B. Türkischer und 10 Faß Maryland verkauft. Eingetroffen sind 3670 B. Java und 50 B. Türkischer. Der hiesige Vorrath bei den Importeuren umfaßt heute 771 B. Sumatra, 1251 B. Java 1886er und 10 652 B. bo. 1887er Gewächs, 1396 B. Manilla, 216 Rn. Seebloef, 1533 Faß Maryland, 157 Faß Kentucky, 1579 B. Türkischer, 559 B. Griechischer, 60 Faß Stengel, 450 B. Bahpatch und 16 Rn. Cuttings.

W. Rotterdam, 13. Februar. Tabak. (Originalbericht des „Leipziger Tageblattes".) In letztwöchentlicher Java-Einschreibung trat ungeachtet der überwiegend untergeordneten Beschaffenheit der vorgebrachten Tabake eine lebhafte Kauflust zu Tage und fanden sämmtliche angekündigte 3341 B. meist zu vollen Preisen Nehmer. Unter dem bestehenden Angebot lieferte Bezorkie in der kleinen Blattabladung L. & Co. Bliter brauchbares Cigarrenmaterial, die Scrubsie gleicher Herkunft fielen bei gutem Blattgehalt theilweise hellfarbig, vielfach indeß fest, gepreßt und stark fermentirt aus, die Kediriesscrubsie erwiesen sich als ziemlich lang, sowie häufig dünn und hart, während die Bonjornas-Scrubsie aus hellem täglichen Schneidegut bestanden. Inzwischen gelangten von früher aufgehaltenen Partien 2046 B. mangelhafte Java Bezorkie-Scrubsie mäßig bezahlt zum freihändigen Abschlag; die weiteren Umsätze betrugen 29 Faß Virginia, 19 Faß Maryland und 10 Faß Sonburn. Der hiesige Vorrath erster Hand bezifferte sich heute auf: 3566 B. Java, 121 B. Samsun, 1020 B. Manilla, 308 B. Levantinischer, 1439 Faß Maryland, 244 Faß Kentucky, 20 Faß Stengel und 47 Kisten Cuttings.

Breslau, 13. Februar. Zink fest.

London, 14. Februar, Mittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: fremdes 166½, £.

Rotterdam, 14. Februar, Nachmittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 101½, Billiton 100½, fl.

Glasgow, 13. Februar. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 6000 Tons gegen 6300 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Glasgow, 13. Februar. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 39s 2½ d.

Glasgow, 14. Februar. Roheisen. Mixed numbers warrants 39s 3d.

Hamburg, 13. Februar. Fischmarkt. Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler. Billige Consum-Fische knapp. Tendenz: Lebhaft. Die Engros-Preise stellten sich per Pfund: Steinbutt große und mittel 1,15 ℳ, Zungen, unbrauchbare große 1,60 ℳ, Cabliau 25 ℳ, Karpfen, lebende 80 ℳ, todte 45 ℳ, Schellfische, Prima 25 ℳ, Kanker, russische 45 ℳ, Lachs, frischer 1,65 ℳ, Hechte, todte 50 ℳ, Hummer, lebende 1,50 ℳ, Heringe, frische pro Kiste 3 ℳ

Viehmärkte. Berlin, 13. Februar. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen: 4 249 Rinder, 10 742 Schweine, 1 708 Kälber und 10 253 Hammel. — Der Rindermarkt verlief schleppend und wurde nicht geräumt. Ia. 48—52, IIa. 41—46, IIIa. 35—38, IVa. 30—33 ℳ pro 100 Pfund Fleischgewicht. — Anläßlich der vorgestrigen Fleischmärkte der vorigen Woche verlief auch der Schweinehandel gedrückter als vor acht Tagen, obwohl der Export sich etwas gebessert hatte. Der Markt wird ebenfalls nicht geräumt. Ia. 41—42, IIa. 39—40 ℳ, IIIa. 35—38 ℳ pro 100 Pfund mit 20 Procent Tara. Inländische nicht angetrieben. — Nicht besser, im Gegentheil flau und gedrückt gestaltete sich der Kälbermarkt; derselbe wird kaum geräumt. Ia. 40—50, IIa. 30—38 ℳ pro Pfund Fleischgewicht. — Auch der Hammelmarkt zeigte sehr flaue Tendenz, da die Exporteure sich noch immer zurückhaltend verhielten. Insbesondere waren gute Hammel schwerer verkäuflich. Der Markt wurde nicht geräumt. Ia. 41—46, beste Lämmer bis 48 ℳ, IIa. 30—40 ℳ pro Pfund Fleischgewicht.

London, 13. Februar. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: 3000 Stück Hornvieh, 11 000 Stück Schafe, 190 Stück Kälber, 20 Stück Schweine. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfd. für: Hornvieh 2s 4d bis 4s 10d, Schafe 3s 4d bis 5s 6d, Kälber 3s —d bis 5s 2d, Schweine 2s 4d bis 3s 8d.

Breslau, 13. Februar. Weizen in matter Stimmung, per 100 kg weißer 15,40—16,00—16,20 ℳ, gelber 15,30—15,90 bis 16,20 ℳ — Roggen nur feinste und trockene Qualitäten verkäuflich, per Februar-März 110,00 ℳ, per April-Mai 111,00 ℳ per Mai-Juni 114,50 ℳ — Rüböl per Februar 46,50, per April-Mai 45,50 ℳ — Thermometer.

Stettin, 13. Februar. Weizen matt, loco 157—163, per April-Mai 164,50, per Juni-Juli 168,00. — Roggen matt, loco 108—111, per April-Mai 115,00, per Juni-Juli 120,00. — Pommerscher Hafer loco 102—108. — Rüböl unverändert, per Februar 45,00, per April-Mai 45,00.

Hamburg, 13. Februar. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 165,00—170,00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco neuer 122,00—128,00, russischer loco ruhig, 90—98. — Hafer still. — Gerste still. — Rüböl ruhig, loco 46⅞.

Wien, 13. Februar. Weizen per Frühjahr 7,48 Gd., 7,53 Br., per Mai-Juni 7,58 G., 7,63 Br., per Herbst 7,83 G., 7,89 Br. — Roggen per Frühjahr 6,04 Gd., 6,09 Br., per Mai-Juni 6,10 Gd., 6,15 Br. — Mais per Mai-Juni 6,46 Gd., 6,51 Br., per Juni-Juli 6,35 Gd., 6,40 Br. — Hafer per Frühjahr 5,81 Gd., 5,86 Br., per Mai-Juni 5,95 Gd., 6,00 Br.

Pest, 13. Februar. Weizen loco flau, per Frühjahr 7,17 Gd., 7,18 Br., per Herbst 7,62 Gd., 7,64 Br. — Hafer per Frühjahr 5,52 Gd., 5,54 Br. — Mais per Mai-Juni 5,91 Gd., 5,93 Br. — Thermometer.

Amsterdam, 13. Februar. Weizen auf Termine niedriger, per März 190. — Roggen loco niedriger, auf Termine unverändert, per März 104—103, per Mai 103—104, per October 107—106. — Rüböl loco 26½, per Mai 1888 25½, per Herbst 1888 24½.

Antwerpen, 13. Februar. Heute findet kein Getreide- und Petroleummarkt statt.

London, 13. Februar. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. — Wetter: Frost.

London, 13. Februar. Weizen ruhig, eher stetiger, englischer Weizen ½s niedriger als vorige Woche, Mehl weichend, Malzgerste fetig, Mahlgerste ½s billiger, Hafer fester, Mais, Bohnen und Erbsen ruhig.

Petersburg, 13. Februar. Talg loco 52,00, per August 49,00. — Weizen loco 13,00. — Roggen per Juni-Juli 5,50. — Hafer loco 3,80. — Hanf loco 45,00. — Leinsaat loco 13,50. — Wetter: Schnee.

New-York, 11. Februar. Weizen. Der Markt eröffnete etwas theurer für Weizen, beeinflußt von Nachrichten aus England, indessen die Zurückhaltung der Exporteure ließ eine wesentliche Besserung nicht aufkommen. Verkäufer sehr zurückhaltend und abwartend über die Gestaltung der Dinge. Man schloß ⅛ c höher als gestern. — Mais ebenfalls wenig Geschäft aber fest und ⅛ c höher bezahlt. — Schmalz: Keine nennenswerthe Veränderung zu melden, man sucht Preise zu drücken, was aber ohne Einfluß blieb, da das Angebot Aufnahme fand und Schweinezufuhren abnahmen.

New-York, 13. Februar. Sichtbare Supply an Weizen 40 288 000 Bushels, bo. an Mais 8 339 000 Bushels.

New-York, 13. Februar. Baumwolle in New-York 10⅛, bo. in New-Orleans 9⅞. Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 7½ G., bo. in Philadelphia 7½ G., rohes Petroleum in New-York — D. 6⅛ C., bo. Pipe line Certificates — D. 88⅞ C. — Mehl 3 D. 20 C. — Rother Winterweizen loco 89¾, per Februar 89⅞, per März 89⅞, per Mai — D. 91⅞ C. — Mais (New) 60. — Zucker (Fair refining Muscovades) 4¾. — Kaffee (Fair Rio) 16, Rio Nr. 7 loco ordinary per März 12,52½, bo. bo. per Mai 12,27½. — Schmalz (Wilcox) 7,85, bo. Fairbanks 7,90, bo. Rohe & Brothers 7,85. — Kupfer per März 16,40. — Getreidefracht 1½.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 14. Februar 1888, Mittags 1 Uhr.
Witterung: Klares Frostwetter.

Preise verstehen sich erste Notien excl. Provision, Courtage ꝛc.

Weizen per 1000 kg netto loco inländischer 165—170 ℳ bez. u. Br., bo. ausländischer 190 ℳ Br. Still.

Roggen per 1000 kg netto loco inländischer 120—124 ℳ bez. u. Br. Ruhig.

Gerste per 1000 kg netto loco Brauware 130—145 ℳ bez. u. Br., feinste über Notiz, Mahl- und Futterwaare 110—120 ℳ bez. u. Br.

Hafer per 1000 kg netto loco inländischer 112—116 ℳ bez. u. Br.

Mais per 1000 kg netto loco amerikanischer 130—135 ℳ bez. u. Br., Donau 130—135 ℳ bez. u. Br., rumänischer 130 bis 135 ℳ bez. u. Br.

Rapskuchen per 100 kg netto loco 12—12,50 ℳ bez.

Rüböl per 100 kg netto ohne Faß loco 44,25 ℳ bez. Niedriger.

Spiritus per 10,000 Literprocent ohne Faß loco versteuert 98,00 ℳ nominell, unversteuert 70er 30,70 ℳ nominell, 50er 49,20 ℳ nominell.

Blenl, Börsensecretair.

* Berlin, 13. Februar. Producten-Bericht von Perl & Meyer. (Pfad W. Thermometer früh 4° R. Barometer 27". Wetter: Veränderlich. — Die Stimmung an unserem heutigen Getreidemarkt ist für Weizen mehrere etwas heiter geworden, doch go angten gegen Schluss Realisationen wieder zum Uebergewicht, die die Preise auf etwas vorgestrigs Niveau wieder herabdrückten. — Roggen wurde, da einige Deckungsfrage bestand, und das Angebot ohne Belang blieb, etwas besser bezahlt, schloss aber ruhig; dagegen hat Hafer fortwährend Haltung, was sich aus Behauptet und notirt ca. ½ Mk höher als vorgestern. Der Effectivhandel blieb in Roggen schleppend, während Hafer, wenigstens in den geringeren Qualitäten aber mehr Beachtung fand. — Kleesaatmehl hat vorgestrige Preise zur schwach behauptet. — Rüböl blieb fest und notirt neuerdings ca. 40 Pf. besser. — Spiritus anfänglich matt, gewann später wieder festere Haltung und schliesst etwa wie vorgestern.

Weizen per 1000 kg loco 158—170 M. nach Qual. gef., per April-Mai 163 bis 162¾—162¼ M. bez., per Mai-Juni 164¾—163—164¼ M. bez., per Juni-Juli 167¼—167¼—167¾ M. bez., per Juli-August 169¾ M. bez.

Roggen per 1000 kg loco 109—116 M. nach Qual. gef., gut inländischer 113—114 M. ab Bahn bez., fein inländischer 115—116 M. ab Bahn bez., per April-Mai 119¾—119¼ M. bez., per Mai-Juni 122¼—122 M. bez., per Juni-Juli 122¾—124 M. bez.

Gerste per 1000 kg loco 100—130 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 kg loco 108—128 M. nach Qual. gef., mittel und gut preussischer 108—113 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer 110—113 M. ab Bahn bez., fein schlesischer u. böhmischer 115 bis 120 M. ab Bahn bez., feine preussischer 115—120 M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. und mecklenb. 110—113 M. ab Bahn bez., per April-Mai 112¾—112½ M. bez., per Mai-Juni 113¼ M. bez., per Juni-Juli 117¾—117¼—117½ M. bez.

Mehl per 100 kg Weizenmehl loco 00 21,25—21,75 M., do. 0 22,00—19,00 M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 18,50—17,50 M., do. 0 und 1 16,50—15,50 M. Brutto incl. Sack, per Februar 15,35 M. bez., per Februar-März 15,35 M. bez., per April-Mai 15,50 M. bez. Gekündigt 250 Sack. Kündigungspreis 15,35 M.

Rüböl per 100 kg netto ohne Fass 44,7 M., incl. Fass per April-Mai 44,5—44,9 M. bez., per Mai-Juni 45,0—45,2 M. bez., per Juni-Juli 45,1 bis 45,4 M. bez., per September-October 45,7—45,9—45,8 M. bez.

Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Fass versteuert 98 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per April-Mai 98,6—98,4—98,7 M. bez., per Mai-Juni 99,2—99 99,3 M. bez., do. loco ohne Fass unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe belastet 49,1—49,2 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per April-Mai 50,4—50,5 M. bez., per Mai-Juni 50,9—51 1 M. bez., per Juni-Juli 51,5—51,6 M. bez., per Juli-August 52,3—52,6 M. bez., per August-September 53—53,3 M. bez., do. loco ohne Fass unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe belastet 30,7—30,9 30,7 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per April-Mai 31—32,9—32,1 M. bez., per Mai-Juni 32,4—32,5 M. bez., per Juni-Juli 33,1—33,3 M. bez., per Juli-August 33,9—34 M. bez., per August-September 34,8—34,9 bis 34,9 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 kg Brutto incl. Sack per Februar 18,00 M., per April-Mai 18,25 M.

Kartoffelmehl per 100 kg Brutto incl. Sack per Februar 18,00 M. per April-Mai 18,25 M.

rt. Halle a. S., 14. Februar. (Preise mit Ausschluss der Makl-regebühr per 1000 kg Netto.) Der Gesammteindruck des heutigen Marktes war bei unveränderten Preisen und gleichem Angebot fest zu nennen vorzüglich für Weizen und Spiritus. Petroleum dagegen gab 50 Pf. im Preise nach. — Weizen, Land- 168 bis 168 M. — Roggen ruhiger, 120—121 M. — Gerste, Futtergerste 113—120 M., Landgerste 135 bis 143 M. Chevalergerste 135 bis 144 M., extrafeine bis 150 M. — Hafer 125—132 M. — Mais ohne Notiz. — Raps ohne Angebot. — Erbsen, Victoria- 140—158 M. — Kümmel extra- Sack per 100 kg netto 49—50 M. — Stärke, bei mangelnden Vorräthen rege gefragt, incluse von Fass von 100 kg netto Inhalt 30,0—30,5 M Schlesischer 28,00—28,50 M. — (Kraftfutter Preise des Grosshandels per 100 kg netto). — Linsen 28—38, kleine billiger — Bohnen 18—22,50 M. — Lupinen ohne Notiz. — Kleesaaten, Rothklee 63—73 M., Weissklee 4—70 M., Schwedischer Klee 4—70 M., Saatwicke 28—34 M. — Mehl: Weizenmehl 00 28,0, bis 26,50 M., 0 25,50—24,50 M., Roggenmehl 0 19,25—18,50 M., 0/1 18,25 bis 18,50 M. — Futtervartikel. Futtermehl 18,00 M., Roggenkleie 8 bis 8,50 M. Weizenmehlkleie 7,75 M., Weizengriesskleie 7,50 M., Malzkeime, hell 9—10 M., dunkle 8—9 M., Getreidekleie 12,00—8 M. — Mais 26,00 27 M. — Rüböl 45,50 M. — Petroleum 27—7,50 M. — Solarol 0,825 26 12,50 M. — Spiritus per 10,000 Literproc. fester, Kartoffel- 98,50 M.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 14. Februar.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%	
3% Rente à 1000 Mk.	3	91,—
do. à 300 "	3	91,—
do. à 100 "	3	91,—
do. à 500 "	3	91,80
von 1865 à 100 Thlr.	3	86,75
von 1847 à 500 Thlr.	4	102,—
von 1862—1868 à 500 Thlr.	4	106,40
von 1862—1868 à 100 Thlr.	4	106,40
von 1869 à 500 Thlr.	4	106,40
von 1869 à 100 Thlr.	4	106,40
von 1870 à 100 Thlr.	4	106,40
V. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	106,40
V. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	105,40
Leipzig-Dresd. Pr. von 1869	4	102,60
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	110,75

Actien der L.-K.-Eisenbahn à 200 Thlr.	3½	108,—
Actien à 25 Thlr.	4	104,25
K. S. Landrenten-Brief à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	99,80
Landschafts-Rentenbrief	4	101,80
Landwirthsch. Creditbrief.	4½	101,—
do. do.	4	100,50
do. do.	4½	101,—
do. do. kündbar	4	101,—
Erbl. Rittersch. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	3½	99,85
do. kleine	3½	—,—
Erbl. Rittersch. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	102,80

Bank- u. Credit-Actien.

Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	—,—
Chemnitzer Bankverein	—,—
Dresdner Credit	—,—
Dresdner Bank	—,—
Gerser Bank	—,—
do. Ha dels- u. Creditb.	—,—
Leipziger Bank	—,—
Oberlausitzer Bank	—,—
Sächsische Bank	107,—
Sächsische Bankgesellschaft	—,—
Eisenbahn-Prioritäten	
Aussig-Teplitz 4½%	103,10
Böhmische Nordbahn 4% Gold	101,60
Buschtiehrader L. fin.	84,40
do. II. Em.	84,80
do. III. Em.	84,80
do. 4½% Gold	—,—
Dux-Bodenbacher	—,—
do. do. 1871	—,—
do. do. 1874 Gold	—,—
Galiz. Carl-Ludwigb. 4½%	—,—
Kaschau-Oderberg	—,—
Kronprinz-Rudolfbahn	—,—
do. Salzkammerg. 4% Gold	—,—
Lemberger gold.	—,—
do. steuerfrei	—,—
do. steuerfrei	—,—
Mährische Grenzbahn	—,—
do. Sudles.Centralbahn	—,—
Oesterr. Nordwestbahn	—,—
do. do. Lit. B	—,—
Pilsen-Priesen 4½ gar.	—,—
Prag-Dux 4% Gold	—,—
do. 5% Gold	—,—

Chemnitz. Papierfabrik	—,—
Dresdner Papierfabrik	—,—
Niederschlesischer Holzstoff	—,—
Peniger Patent-Papierfabrik	—,—
Schnitzer Papierfabrik	—,—
Thode'sche Papierfabrik	115,75
Ver. Bautzener Papierfabrik	80,75
Weissenborner Papierfabrik	125,—
Chemnitz. Werkz.-Masch.-F. (Cramporeuse)	79,75
do. Werkz.-M.-F. (Uhlen)	23,—
Dampf.-u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	64,50
D. Werkz.-M.-F. (Vorzugsact.)	—,—
Germania (vorm. Schwalbe)	80,—
Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	170,50
Lauchhammer	81,25
do. convertirte	111,—
Lauchhammer M.-F. (Pelzold)	—,—
Maschinen-Bau-Anst. Golzern	180,—
Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A.	45,—
Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. conv.	—,—
do. Gusseisenfabr. v. Dohlen	130,25
do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	121,25
do. Stickmasch. (Kappel)	97,25
do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	226,—
Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	71,—
Zittauer Masch. (Kummler & Co.)	241,—
Zwick. M.-F. (Brod & Stoehler)	87,—
Bann. Tuchf. u. Kattm. (Mörbitz)	25,75
Chemnitzer Act.-spinnerei	176,—
Chemn. Act.-Färb. (Körner)	102,25
Dresdner Lederfbr. (Sperling)	61,—
Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	—,—
do. Presh.-Kornspr.-Fabr.	225,—
Hotel Bellevue	135,—
Leder.-Mil.-Effect.-F. (Thiele)	150,—
Leipz. N.-A.-G. (A. Uhlmann)	—,—
Merb. Kratzenfabr. Mittweida	102,—
Meissn. Porz.- u. Chem.-Fabr.	202,—
Pirnaer Malzfabrik	119,—
Sächs. Holzindustrie Rabenau	142,—
do. Kamm.-Spinn. (Salbrig)	105,50
do. Lederindustrie (Beck)	92,50
do. do. (Gennesch.)	39,—
do. Mühlfd.-F. (Heyderreich)	28,—
do. Ofen-u.Ch.-F. (E. Teichert)	260,—
Schles. Cementf. (Groschowitz)	—,—
Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	147,50
do. kleine	147,50
Verein. Radeberg. Glashütten	25,—
do. Dresdner Strohstoff-F.	—,—
Wanderthaler Actien-Spinnerei	74,—
Bergbau-Actien.	
Hänichen. Steinkohlenbau V.	54,—

Zwickau, 14. Februar. (Course-Bericht der „Zwickauer Bank".)

Steinkohlen-Act. u. Prior.-Act.	
Bockwa. Hohsd. Vereinf.	180 bz
do. Prior.-Act.	150 G.
Concordia	—
do. Inter.-Schein	—
Deutschland	—
do. Prior.-Act. Ser. I.	—
do. do. Ser. II.	—
do. Vorzugs-Act.	—
do. Neu-Act.	270 B.
Kriegeh. Steinkhl. Act.-V.	195—90 bz
do. Neue	—
Gersdorf	251 G.
do. Prior.-A. Ser. I.	—
do. do. Ser. II.	—
Gottes Segen zu Lugau	477 G.
do. Prior.-Act.	721 G.
Hohndorf b. Lichtenst.	475 B.
do. Prior.-Act.	750 B.
Kaisergrube	—
do. Prior.-Act. Ser. I.	458 B.
do. do. Ser. II.	672 G.
Lugauer Steinkhlb.-Ver.	—
do. Prior.-Act.	575 G.
Lugau-Niederwürschn.	490 G.
Oberhohndorf-Forst	226 G.
do. Schacht	992 G.
Oelsn. Bergb. Gewksch. Voll-Kuxe	—